
Die Hilfsschule in Wiesdorf.

Von Peter Mertes, Leiter der Hilfsschule.

Die Errichtung der Hilfsschule in Wiesdorf am Niederrhein (bei Köln) ist der Initiative der Verwaltung daselbst zu verdanken, welche von dem damaligen Kreisschulinspektor Dr. Liese fachmännisch beraten und unterstützt worden ist. Am 20. Mai 1908 wurde sie als einklassige Schule mit 18 Kindern eröffnet. Zum Lehrer ernannte die königliche Regierung den Obengenannten, der bis dahin an einer Normalschule in Mettmann wirkte und durch Kurse in Bonn vorgebildet war. Die Zahl der Kinder stieg anhaltend, so daß sie seit Herbst 1911 fast stets 30 betrug. Die Schuldeputation beschloß daher die Errichtung einer 2. Klasse für Herbst 1912.



Klassenzimmer.